

## Anmeldung zur Inbetriebsetzung Strom

## 1. AUFTRAGGEBER/RECHNUNGSEMPFÄNGER

VOR-   ZUNAME-   GGF. FIRMA	
STRASSE   HAUSNR.	
PLZ   ORT	
E-MAIL	
TELEFON TAGSÜBER   MOBIL	
UNTERSCHRIFT	

## 2. ANGABEN ZUM NETZANSCHLUSS

STRASSE   HAUSNR.	
PLZ   ORT	
GGF. KUNDEN-NR./ ZÄHLER-NR.	
WOHNUNGS-/LADEN-NR. LAGEBEZEICHNUNG	
TERMINWUNSCH	

(BITTE FÜR JEDEN ZÄHLER EINEN EIGENEN VORDRUCK AUSFÜLLEN)

- Neuanlagen
- Eintarif     Zweitarif     Zweirichtung     Zweitarif-  
Zweirichtung
- Sonstiges:
- Änderung
- Stilllegung/  
Demontage     Sonstiges:

BEMERKUNG:

ERWARTETER JAHRESVERBRAUCH GRÖßER ALS 100.000 KWH?

- Ja     Nein    Geschätzter Jahresverbrauch  kWh

ZUGEORDNETE ÜBERSTROMSCHUTZEINRICHTUNG ZÄHLER

bisher	<input type="text"/>	A
neu	<input type="text"/>	A

BENÖTIGTE HAUSANSCHLUSSSICHERUNG

bisher	<input type="text"/>	A
neu	<input type="text"/>	A

## 3. ELEKTROINSTALLATIONSUNTERNEHMEN

FIRMA	
STRASSE   HAUSNR.	
PLZ   ORT	
E-MAIL	
EINGETRAGEN UNTER NR.	
NETZBETREIBER	

Die vorgenannte(n) Installationsanlage(n) ist/sind nach den geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) errichtet bzw. geändert oder erweitert sowie geprüft und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die verwendeten Materialien und Geräte wurden entsprechend dem in

§ 49 EnWG niedergelegten Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Der Nachweis ist durch das Zeichen einer akkreditierten Prüfstelle (z.B. VDE-Zeichen, GS-Zeichen oder CE-Zeichen) erbracht. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmer/-nutzers beantragt.

Falls die Inbetriebnahme nicht durchgeführt werden kann und ein neuer Termin für die Inbetriebnahme notwendig ist, berechnen wir Ihnen Kosten in Höhe von 98,50 € zzgl. aktuell geltender USt.

ORT, DATUM	
NAMEN DER VERANTWORTLICHEN ELEKTROFACHKRAFT	
STEMPEL   UNTERSCHRIFT	

- Messkonzept 0 – Bezug
- Messkonzept 1 – Volleinspeisung
- Messkonzept 2 – Überschusseinspeisung (ohne Erzeugungszähler)
- Messkonzept 3 – Überschusseinspeisung (mit Erzeugungszähler)
- Messkonzept 4 – KWK-Untermessung
- Messkonzept 5 – Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
- Messkonzept 6 – z.B. zur Anbindung einer KWK- und einer PV-Anlage
- Messkonzept 7 – Überschusseinspeisung und Speicher
- Messkonzept 8 – Erzeugungsanlage mit Haushalt und unterbrechbare Verbrauchseinrichtung